

## Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

01.08.2010	14.30 Uhr	Pfarrer Wegner Gottesdienst im Kreuzgang mit Haustieren
08.08.2010	10.00 Uhr	Pfarrer Wegner mit Abendmahl
15.08.2010	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Bahnhofsmission mit Sup. Zäadow u. Diakon Weiß
22.08.2010	10.00 Uhr	Pfarrer Buitkamp aus Rinteln
29.08.2010.	09.30 Uhr	Fahrt zum Kirchenkreisfest in die Domgemeinde Halle
05.09.2010	10.00 Uhr	Herr Dörrie
12.09.2010	00.00 Uhr	Gemeindefahrt nach Rinteln
19.09.2010	14.00 Uhr	Jubelkonfirmation mit Abendmahl Pfarrer Wegner
26.09.2010	10.00 Uhr	Superintendentin Zäadow mit Abendmahl
03.10.2010	10.00 Uhr	Pfarrer Wegner Erntedankfest

Änderungen sind vorbehalten!!

### Kirchenöffnung:

<b>November</b>	<b>April</b>	<b>täglich geöffnet</b>	
		Montag -Samstag:	10.00 - 16.00 Uhr
		Sonntag:	12.00 - 16.00 Uhr
<b>Mai - Oktober</b>		<b>täglich geöffnet</b>	
		Montag -Samstag:	10.00 - 17.00 Uhr
		Sonntag:	12.00 - 17.00 Uhr
<b>Gemeindebüro:</b>		Montag - Freitag:	10.00 - 12.00 Uhr

### Konto für den Gemeindebeitrag:

KD-Bank BLZ: 350 601 90 Kto-Nr: 155 366 0021

### Konto für Spenden an die Liebfrauenkirche:

#### Kirchliches Verwaltungsamt

Harzsparkasse Halberstadt BLZ: 810 520 00 Kto-Nr: 350 113 700

Verwendungszweck: Liebfrauenkirche ....

Sie erreichen unsere Mitarbeiter über unser Gemeindebüro Domplatz 46/47:

Pfarrer Friedrich Wegner: Tel. 03941/24210 u. 570402 Fax: 570403

Frau Berger: Tel. 03941/24210

E - Mail: [reformiert-hbs@t-online.de](mailto:reformiert-hbs@t-online.de)

Webadresse: [www.liebfrauenkirche-halberstadt.de](http://www.liebfrauenkirche-halberstadt.de)

Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde zu Liebfrauen, Domplatz 46,

38820 Halberstadt

Redaktion: Friedrich Wegner, Harald Klingel, Iris Kenull, Beate Berger

## GEMEINDEBRIEF August - September 2010

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Liebfrauen  
zu Halberstadt



**Ein Mensch, der da isst und trinkt und  
hat guten Mut bei all seinem Mühen,  
das ist eine Gabe Gottes.**

Kohelet (Prediger) 3,13 ...

## Die liebe Mühe und der gute Mut

Das Buch des Predigers ist eine eigentümliche Sammlung von Sinnsprüchen und Philosophie. Es gehört in den Bereich der Weisheitsbücher. Diese Abschnitte der Bibel sind, so meine Erfahrung, im Gemeindeleben und Predigttexten zu wenig beachtet. Dabei stammen viele Sprüche des Alltags aus diesen Büchern. Sie sind Sprichworte geworden, denn das Volk hat im Laufe der Zeit die Weisheit, die in ihnen liegt erkannt und weitergegeben. Hier einige Beispiele: „Der Mensch denkt.....“, „Wer anderen eine Grube gräbt .....“, „Wer seine Kinder liebt.....“, „Alles hat seine...“. Sie können die Sprüche sicher selbst ergänzen. Der letzte Spruch stammt aus dem Abschnitt des Predigers, aus dem auch der Monatsspruch kommt. Nachdem der Autor über die Vergeblichkeit vieler menschlicher Bemühung nachgedacht hat, nachdem er die Grenzen menschlicher Erkenntnis für sich festgestellt hat, kommt er aber nun nicht zu dem Schluss: Also ist es eigentlich egal was ich mache und wie ich lebe weil eben alles vergänglich ist, was der Mensch tut. Nein, er sucht weiter nach dem Sinn des Lebens und nach dem Platz des Menschen darin.

Angesichts vieler ungelöster Fragen in unserer heutigen Welt kann ich das Fragen und Suchen des „Predigers“ verstehen. Was ist mit der drängenden Problematik in der Umwelt, haben wir uns nun schon daran gewöhnt, wenn das Öl ungehindert ins Meer läuft wie im Golf von Mexiko, daran gewöhnt, wenn Kinder arbeiten in vielen Teilen der Welt, ohne Bildung und Freizeit zu kennen, daran gewöhnt, dass Arbeitslosigkeit ein Bestandteil der Gesellschaft ist. Die Dinge sind eben wie sie sind. Sagt der „Prediger“. „Man mühe sich ab wie man will, so hat man keinen Gewinn davon.“ Wie recht er hat, so wird auf den ersten Blick mancher denken. Doch unser Autor bleibt dabei nicht stehen. Das ist etwas, was die Bibel immer wieder auszeichnet. Sie sieht die Welt wie sie ist und geht doch weiter.

Darin wollen wir ihr folgen. In unserem Text (Prediger Kap. 3) wird festgestellt. „Er hat alles schön gemacht.“ In aller Mühe, in aller Vergeblichkeit dieser Welt liegt die Schönheit des Lebens verborgen. Sie leuchtet immer wieder auf. Es gibt immer wieder die Zeit der Hoffnung und der Freude, denn Er hat alles gut

gemacht. Diese Güte Gottes strahlt durch. Wir dürfen dabei, ganz im Sinne J. Calvins, immer wieder voller Ehrfurcht die Größe und Schönheit Gottes in seinen Werken preisen. Tagtäglich bei jeder Mahlzeit, jedem Schluck, den wir zu uns nehmen, sollen wir unseren Mut wachsen lassen und uns freuen an dem, was wir haben und sein dürfen. Das ist das Fest der Freude an den Gaben Gottes mitten in der Vergänglichkeit, mitten in den Mängeln unserer Welt. Aus dieser Freude an Gott kann uns jeden Tag neu der Mut wachsen für die Aufgaben, die vor uns liegen. „Darum sorgt nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen. Es ist genug, dass jeder Tag seine eigene Plage hat.“ Das ist aber nicht vom „Prediger“ sondern aus der Bergpredigt im Math. Evangelium.

Friedrich Wegner



„Wer anderen eine Grube gräbt .....“

## **Gemeindebeitrag 2010**

Liebe Gemeindeglieder!

Wir möchten daran erinnern, dass einige Mitglieder unserer Gemeinde, ihren Gemeindebeitrag für das Jahr 2010 noch nicht bezahlt haben. Das von Ihnen gespendete Geld kommt der Arbeit in unserer Gemeinde direkt zu gute und ist keine Steuer. In unseren Arbeitsfeldern sind viele Menschen ehrenamtlich tätig. Besonders zu nennen ist die **Seniorenarbeit** mit ihren wöchentlichen Treffen und die Arbeit in unserem **Kindergarten**. Beide Bereiche entwickeln sich gut aber natürlich nicht gewinnträchtig. Auch bei der **Konfirmandenarbeit** werden wir im kommenden Jahr eine schöne Gruppe haben. Darum möchte ich Sie bitten, unsere gemeinsame Arbeit weiterhin mit Ihrem Beitrag zu unterstützen. Ohne Ihre Hilfe ginge es nicht so, wie wir alle es uns wünschen.

Liebe Gemeindeglieder!

**Sie merken wie wichtig Ihr Gemeindebeitrag ist. Bitte schätzen Sie selber ein, was Sie zahlen können.**

Hier aber trotzdem die Tabelle, die durch die Synode der Landeskirche erstellt wurde und seit vielen Jahre gilt. Vielleicht kann diese Ihre Selbsteinschätzung erleichtern.

Sie würden unserer Arbeit Stabilität geben, wenn Sie den Gemeindebeitrag bis zum 31.10.2010 überweisen könnten.

### **Mindestbeiträge pro Monat (festgelegt von der Synode der Landeskirche)**

1. Volljährige Schüler, Azubis, Studenten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahr und Empfänger von Arbeitslosen - oder Sozialhilfe sowie Gemeindeglieder ohne eigenes Einkommen zahlen 1,25 EUR monatlich.
2. Gemeindeglieder , welche nicht unter 1 fallen und neben dem Gemeindebeitrag auch Kirchensteuer zahlen gleichzeitig, zahlen 3,50 EUR monatlich.

3. alle übrigen Gemeindeglieder, einschließlich Rentner, die keine Kirchensteuer zahlen, entsprechend ihrem Einkommen, einschließlich Rentner, gemäß folgender Tabelle

monatliches Nettoeinkommen	monatlich EUR	Gemeindebeitrag jährlich EUR
bis 600,00	3,00	36,00
bis 700,00	3,50	42,00
bis 800,00	4,00	48,00
bis 900,00	4,50	54,00
bis 1000,00	5,00	60,00

darüber je 100,00 EUR Einkommen 0,50 EUR monatlich bzw. 6,00 EUR zuzahlen.

### **Konto für den Gemeindebeitrag:**

**KD-Bank**                      **BLZ: 350 601 90**    **Ko.-Nr:155 366 0021**

Wer möchte, kann auch den Vordruck „Ermächtigung zum Einzug vom Gemeindebeitrag durch Lastschrift“, der im Gemeindebrief liegt , verwenden bzw. den Überweisungsschein.

Ihr Presbyterium der ev.-ref. Liebfrauengemeinde

## Ein froher Tag auf der Landesgartenausstellung Aschersleben

Jeder Garten ist ein Buch Gottes, an dem das Wunder ersehen werden kann, das Gott täglich tut.“



Mit diesem Zitat von Martin Luther wirbt der Kirchengarten der Landesgartenschau in Aschersleben um Aufmerksamkeit. Eine Gruppe von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, teilweise mit

Angehörigen hat am 14.06.2010 unter freundlicher Begleitung und Führung von Herrn Groothuis aus dem Presbyterium die Landesgartenschau besucht.

Stadtspark, Bestehornpark, Herrenbreite, Promenadenring: Die gärtnerische Gestaltung der Anlagen ist den Gedanken des 1599 in Aschersleben geborenen Universalgelehrten Adam Olearius untergeordnet. Unter den vielen Ausstellungsstücken und Kunstinstallationen fällt besonders der Nachbau des „Gottorfer Riesenglobus“ ins Auge. Das Original entstand zwischen 1650 und 1664, war eine begehbare Kugel mit einem Durchmesser von 3,11 m und einem Gewicht von 60 Zentnern.

Unsere Gruppe war von der Gesamtanlage und der teilweisen Neukonzipierung der Parkanlagen sehr angetan, jeder hat sich sicher gute Eindrücke mit nach Hause nehmen können. Besonders erfreut waren wir über den herzlichen Empfang im Kirchengarten, sowie die Andacht durch die reformierte Pfarrerin. Herzlichen Dank für die Einladung zu diesem schönen Tag.

Anzumerken ist noch, dass im Rahmen der Landesgartenschau zahlreiche Interimsausstellungen

an anderen Orten angeboten werden, so auch im Dom zu Halberstadt unter dem Titel „HERBARIUM, Pflanzen in der Kunst des Mittelalters. Ein Weg durch Dom und Domschatz.“ bis zum 01.08.2010.

Inge Dörrie



## Wehrstedter Orgelpfeifen; Vorschüler wurden verabschiedet



Endlich ist der Sommer da! Die letzten Wochen vor der Schließzeit unserer Kindertagesstätte wurden noch einmal ausgiebig genutzt!

Unsere Kinder sind sehr viel draußen und genießen das schöne Wetter!

Einigen Kindern wird in den nächsten Tagen sehr wohl bewusst, dass es ihre letzten Tage bei den „Wehrstedter Orgelpfeifen“ sind. Nach den Ferien werden sie Schulkinder sein...

Damit unsere Vorschüler alle tolle Erinnerungen aus der Kindergartenzeit mit in die Schule nehmen können, nahmen sich die Erzieherinnen im Juni einen ganzen Tag nur für sie Zeit. An diesem Tag ging es morgens um neun mit dem Zug nach Thale ins Bauspielhaus. Schon die Zugfahrt war sehr aufregend und brachte das Gefühl mit sich, dass die Kinder jetzt die Großen sind.

Im Bauspielhaus konnten sich alle nach Herzenslust austoben; alle Klettergeräte und Rutschen wurden ausprobiert.

Zusätzlich ließen sich die Erzieherinnen noch ein aufregendes Angebot einfallen. Da konnten die Jungen tolle gruselige Spinnen basteln und die Mädchen sich als Models oder Prinzessinnen verkleiden und schminken lassen. Alle hatten viel Spaß und genossen noch einmal das unbeschwertere miteinander Spielen.

Um 15.00 Uhr fuhr der Zug zurück nach Halberstadt. Vom Bahnhof aus wanderten alle ganz aufgeregt zurück in den Kindergarten. Dort warteten nämlich schon die Eltern auf ihre Großen.

Die Kinder hatten sich auch etwas für die Eltern einfallen lassen und so führten sie ihnen ein kleines Programm auf und zeigten voller Stolz, was sie in den letzten Jahren gelernt haben. Für die Schule sind sie von den Erzieherinnen bereits gut vorbereitet worden. So konnten alle Kinder zeigen, dass sie schon einige Zahlen und Buchstaben kennen!

Gegen 18.00 Uhr wurde dann lecker gegrillt und gemütlich beisammen gegessen. Alle Eltern trugen zu diesem tollen Grillabend bei. Es gab leckeren Kartoffelsalat mit Grillwürstchen

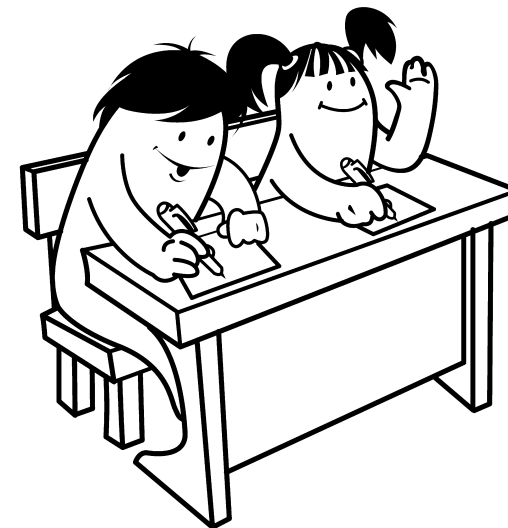
und erfrischenden Obstsalat. So gemütlich und so schön in dieser kleinen Runde saßen wohl alle das letzte Mal zusammen.

Und deshalb war auch nach dem Grillen noch einmal gemeinsames Spielen angesagt. Zusammen mit den Eltern wurden viele Hindernisse auf unserem Spielplatz überwunden. Alle waren ganz ausgelassen und hatten ihren Spaß. Doch irgendwann geht auch so ein toller Tag zu Ende. Als Höhepunkt bekam jedes Kind von seiner Erzieherin seine eigene Schultüte überreicht.

Und nun, nun werden sie schon ganz bald tatsächlich Schulkinder sein!

Alle Eltern möchten sich noch einmal bei den Erzieherinnen für die liebevolle Betreuung während der Kindergartenzeit bedanken. Sie und vor allem die Kinder werden diese wunderschöne Zeit niemals vergessen...

Doreen Dörge



## Feier in der Liebfrauenkirche



### „Großes Ritterfest“ im Kreuzgang der Liebfrauenkirche

Am Sonnabend, den 05. Juni 2010, feierten die Kinder, Eltern und Erzieher der Kita „Die Wehrstedter Orgelpfeifen“ ihr 4.



Jahresfest. Das Kita-Team rund um Dorothea Kauf freute sich ganz besonders, dass viele Eltern, Gemeindemitglieder und Freunde der Kita der Einladung gefolgt sind.

Während der

gemeinsamen Andacht in unserer Liebfrauenkirche wandelten die kleinen und großen Darsteller auf den Spuren von Martin Luther. Sie sahen, dass im Mittelalter in der Bibel noch alles in Latein geschrieben war und stellten sich die Frage: „Muss das denn wirklich sein?“. Zum Glück gab es Martin Luther, hervorragend gespielt von Moritz, der die Bibel dann für alle übersetzt hat. Die Geschichte wurde von den Kindern mit Liedern und Instrumenten untermalt.

Anschließend verwandelten alle großen und kleinen Akteure den Kreuzgang der Liebfrauenkirche in ein großes Ritterfest. Kaffee und selbstgebackene Kuchen luden zum Verweilen ein. An zahlreichen Ständen konnten sich die Kinder



den Ritterschild, ein Ritterhemd und die Fußrasseln basteln, beim Steckenpferdrennen und Sandsackkegeln ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und sich so das Ritterdiplom erarbeiten.

Am Feuerkorb wurden Stockbrot und Marshmallows gegrillt. Zum krönenden Abschluss erzählte Pfarrer Wegner mit der Gitarre allen Anwesenden – und ganz besonders den kleinen und großen Rittern - die Rittergeschichte von Liebfrauen. Dabei folgten die Kinder seinen spannenden Ausführungen mit Begeisterung. Dieser unvergessliche Tag wird wohl vielen noch lange in Erinnerung bleiben.

Ihre „Wehrstedter Orgelpfeifen“



## **Abschlussfeier**

Am 18.06.2010 fand in unserer Liebfrauenkirche die Abschlussfeier der 12. Klasse der Gymnasiums Martineums Halberstadt statt. Die Schülerinnen und Schüler konnten ihr Abiturzeugnis entgegen nehmen.



Die festliche Ausstrahlung und der gute Klang in der Kirche geben der Feier ihren besonderen Rahmen.



Spätestens zum Abschluss des Jahres werden die Schüler unseres Gymnasiums wieder bei uns sein.

Fotostudio Lothar Peters aus Ilsenburg

## **Veranstaltungen**

### **Gemeindeabend einmal anders**

Am **19.08.2010** findet um **19.00 Uhr** der kommende Gemeindeabend statt. Nicht im Gemeinderaum, sondern auf dem Domplatz. Mit Musik (Tom Possur, Peter Kayas) und Gedichte (die mitgebracht werden können).

### **Sommerkonzert des Duos „The Love Keys“ im Kreuzgang der Liebfrauenkirche**

Am Freitag den **27.August ab 19.00 Uhr** kehrt das Duo „The Love Keys“ zum Anfang seines Erfolges in Halberstadt auf die grüne Wiese in der Mitte des Kreuzganges zurück. Im Schatten der einzigen viertürmigen romanischen Basilika Mitteldeutschlands werden die beiden Musiker einen unterhaltsamen Sommerabend gestalten. Bei mitreißenden Gitarrenklängen werden selbst komponierte Lieder gespielt und gesungen. Ob Ballade, Folk Rock, R´n´B oder Mantra- das Repertoire der beiden jungen Künstler bietet eine Klaviatur an Musikrichtungen, die es so nicht oft vereint gibt. Eintritt frei

### **Gemeindefest in der Domgemeinde Halle**

**Am 29. August** findet um **11.00 Uhr** das Gemeindefest in der Domgemeinde Halle statt. Der Tag steht unter dem großen Thema der Psalmen. Die Predigt im Gottesdienst wird von Pf. Wegner zum 1. Psalm gehalten werden. Die Abfahrt ist um **9.30 vor dem Pfarrhaus Domplatz 46**. Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte **bis zum 26.8.** im Gemeindebüro an.

**Am 29. August** findet um **18.00 Uhr** ein Konzert des Halberstädter Kammermusikvereins e.V. statt. Es ist ein Solo und Duo - Abend mit Werken von J.S. Bach und seiner Zeitgenossen. Die Solisten sind Herr Prof. Jürnjakob Timm(Leipzig) und Andreas Timm (Berlin). Sie sind herzlich zu diesem Konzert eingeladen. Der Eintritt 13,00 EUR und 15.00 EUR.

## Fahrt nach Rinteln

Am **12.09.2010** fahren die Presbyter nach Rinteln. Wer sich den Presbytern anschließen möchte und in Rinteln an einem Gottesdienst teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis zum **01.09.2010** im Gemeindebüro.

## Renaissance Konzert in der Liebfrauenkirche

Das Vokalensemble „matura musica“ unter der Leitung von Christian Wiebeck gastiert am **18.09.2010** um **17.00 Uhr** in der Liebfrauenkirche.

12 Sänger präsentieren Werke von G. P. d. Palestrina, H. Schütz, M Praetorius und G. Allegri.  
Eintritt 6,00 EUR

## Einladung zur Jubelkonfirmation

Am **19. September um 14.00 Uhr** findet in der Liebfrauenkirche die Jubelkonfirmation statt. Sie sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen können wir anschließend in der Taufkapelle noch beisammen sein.

## Konzert am 24. September in der Liebfrauenkirche

Nach einer langen und guten Vorbereitung werden wir in Halberstadt mehrerer Busse aus den Niederlanden begrüßen können. Der **Lemster Mannenchoor** aus den Niederlanden gastiert in unserer Kirche. Der Chor hat die beachtliche Größe von ca. 100 Männerstimmen. Er wird geleitet von Lute Poorte. Das Konzert beginnt um 20.00 Uhr. Sie singen geistliche- und Volkslieder. Die Spezialität des Chores ist maritime Musik. Der Eintritt ist frei. Über Spenden am Ausgang freut sich der Chor und die Gemeinde

## Konzert am 02. Oktober in der Liebfrauenkirche

Ein Konzert für Barockvioline (T. Höner - Berlin) und Cembalo/Truhenorgel (R. Glende - Berlin) können sie am **02.10.2010 um 18.00 Uhr** in der Liebfrauenkirche hören. Es werden Werke von G.F. Händel, J.S. Bach und H.I. Biber gespielt.

Eintritt 6,00 EUR

Musik Schatz Ticket 12,00 EUR

## Neueintritt

Die Gemeinde begrüßt Frau Doris Behrendt als neues Gemeindeglied.

## Geburtstage



01.08. Jenifer Rohrig;  
02:08 Helene Scheffler;  
03.08. Dietmar Anger,  
Olaf Felix, Jan-Hinnerk  
Wilkens; 04.08. Elisabeth  
Horn; 06.08. Ute  
Scheffler; 08.08.  
Franziska Koch, Christina  
Patricia Elisabeth  
Schubert; 09.08. Herta  
Lüdecke; 10.08. Jakob

Handrick; Sabine Klamroth; 11.08. Cornelia Lewerentz; 12.08.  
Gertraude Kurzbach, Katrin Lewerentz, Iris- Doreen Kenull,  
Felix Kästner, Stefanie Fricke; 13.08. Bärbel Neumeyer; 14.08.  
Martin Deichsel; 15.08. Susanne Friese; 16.08. Monika  
Karwinski; 17.08. Sandra Schneider; 19.08. Doris Letz; 20.08.  
Paul-Arthur Greunke; 22.08. Claudia Bock; 23.08. Ramona  
Koch, Frank Natho, Sophie -Charlotte Paul; 26.08. Elisabeth  
Bartsch; 27.08. Marianne Graf; 29.08. Christoph-Morten  
Besser, Andre Weber, Jonathan Felix Kenull; 31.08 Judith  
Handel

01.09 Heidemarie Kowalski; 04.09. Chistoph Handel; 05.09  
Simone Rohrbeck; 06.09. Christine Neumann, Volker Balan;  
07.09. Hartmut Deichsel; 08.09. Bettina Weber, Irmgard  
Fritsche; 10.09. Sascha Gremmel, Hans-Ulrich Lohmann,  
Laurenz Luther; 11.09. Werner Neumann; 12.09. Claudia  
Langbein, Sylvia Felix; 13.09. Silvia Förster, Richard Wegner,  
17.09. Helga Bischof; 19.09. Helga Ramdohr, , Harald Klingel;  
20.09. Sabrina Rohrbeck, Ruth Sparwasser, Bettina Weber;  
24.09. Simone Rohrbeck; 26.09. Franziska Birger, Silvia  
Förster, 28.09. Jürgen-Axel Luther , Robin Becker, Uwe Sierig;  
30.09. Hartmut Deichsel, Franz-Justus Steinmetzer. Veit Kuhr;

